



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Eigenschaften und Potentiale des Waldgebiets

Andreas Nick, Forstamt Lahnstein

Arbeitsgespräch Forsten am 26.08.2019

Bilder:
Schön

PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Einführung

Warum führt die Suche nach Gesundheit in den Wald?

Bereits 1982 beschrieb der Forstwissenschaftler Gerhard Mitscherlich den Wald als

„.....bergende Heimat für die Verlassenheit der Seele....“



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Welche Eigenschaften von Wäldern sind für die Beurteilung ihrer Eignung als Heilwald von Relevanz?

- Bewirtschaftungsform
- Höhenlage / Klima
- Geländeformen
- Naturausstattung
- Baumartenzusammensetzung
- Altersaufbau
- Mischung
- Wegenetz und Wegebeschaffenheit



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Bewirtschaftungsform

- Die Stadt Lahnstein gehört mit einer Waldfläche von rd. 1.860 ha zu den größten kommunalen Waldbesitzern in Rheinland-Pfalz
- Sie bekennt sich seit über 30 Jahren zur naturnahen Waldbewirtschaftung
- Bausteine:
 - einzelstammweise Nutzung insbesondere in Laubholzbeständen
 - Dauernwaldartige Bewirtschaftung unter Bevorzugung der natürlichen Verjüngung
 - Pflanzungen dienen v.a. dem Waldumbau und der Erhöhung der Klimaresilienz der Wälder
 - Konsequenter Umbau von Nadelwäldern in Mischwälder im Zuge mehrerer Sturmschadensereignisse seit 1984



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Höhenlage / Klima

- Das Heilwalddgebiet weist mit einer Höhenlage von ca. 250 mm ein reizarmes Mittelgebirgsklima auf.
- Gute Eignung auch für Personen mit geringerer Belastbarkeit.

Geländeformen

- Das Gelände besteht aus Plateaulagen und leichten Hanglagen.
- Es ermöglicht sowohl Aktivitäten mit geringer körperlicher Beanspruchung als auch Aktivitäten für sportlich ambitionierte Menschen.
- Es bietet abwechslungsreiche Perspektiven und Ausblicke.



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Naturausstattung

- Das Heilwaldgebiet liegt zu 100% im Naturpark Nassau (Zweckbestimmung: Erholung, Landschaftsbild)
- Gebiet unterliegt der EU-Vogelschutzrichtlinie (Vorkommen u.a.: Schwarzspecht, Mittelspecht, Haselhuhn)
- Es grenzt an das FFH-Gebiet Mittelrheintal mit hohem Artenschutzpotential.
- Ausgewiesener Erholungswald nach Landeswaldgesetz im Bereich des Kurparks



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Das Heilwaldgebiet

Zonierung (Vorschlag Dr. Henning)

- Vorbereitungszone
 - Kurpark in unmittelbarer Nachbarschaft zur Klinik
- Kinderheilwald
 - in fußläufiger Nähe zur Klinik (Waldgebiet „Aspich“)
- Einführungs- und Sensibilisierungszone
 - Waldgebiet zwischen Klinik und Kernzone
- Kernzone
 - Konzentration der Angebote und Aktivitäten
- Ergänzungszone
 - z.B. zusätzliche Trails für sportlich anspruchsvollere Zielgruppen
- Pufferzone
 - südlich der Kernzone bis zur Landstraße



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

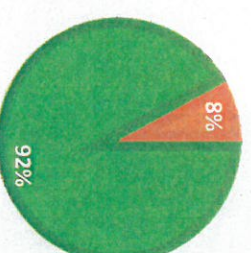
Das Heilwaldgebiet

Waldstruktur

Baumartenzusammensetzung

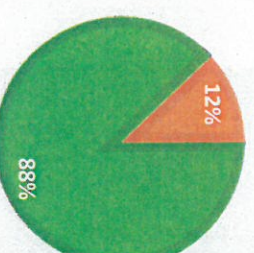
BAMARTENZUSAMMENSETZUNG KERNZONE

■ Laubholz ■ Nadelholz



BAMARTENZUSAMMENSETZUNG
ERWEITERUNGSSZONE

■ Laubholz ■ Nadelholz



PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

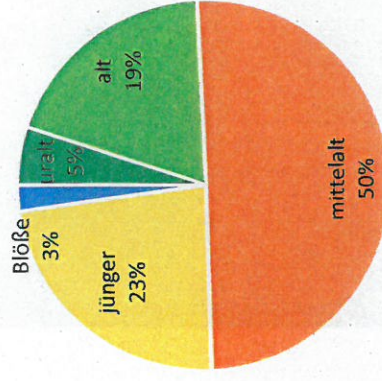
Das Heilwaldgebiet

Waldstruktur

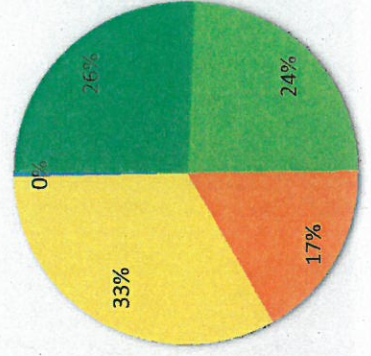
Altersaufbau



Altersstruktur Kernzone



Altersstruktur Erweiterungszone



■ uralt ■ alt ■ mittelalt ■ jünger ■ Blöße

PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN

Das Heilwaldgebiet

Wegebeschaffenheit

- Das Wegenetz ist weitestgehend naturbelassen
 - wassergebundene Wegedecken (Schotter, Splitt aus gebrochenem Naturstein)
 - Erdwege
- Es kann leicht durch Pfade ergänzt werden



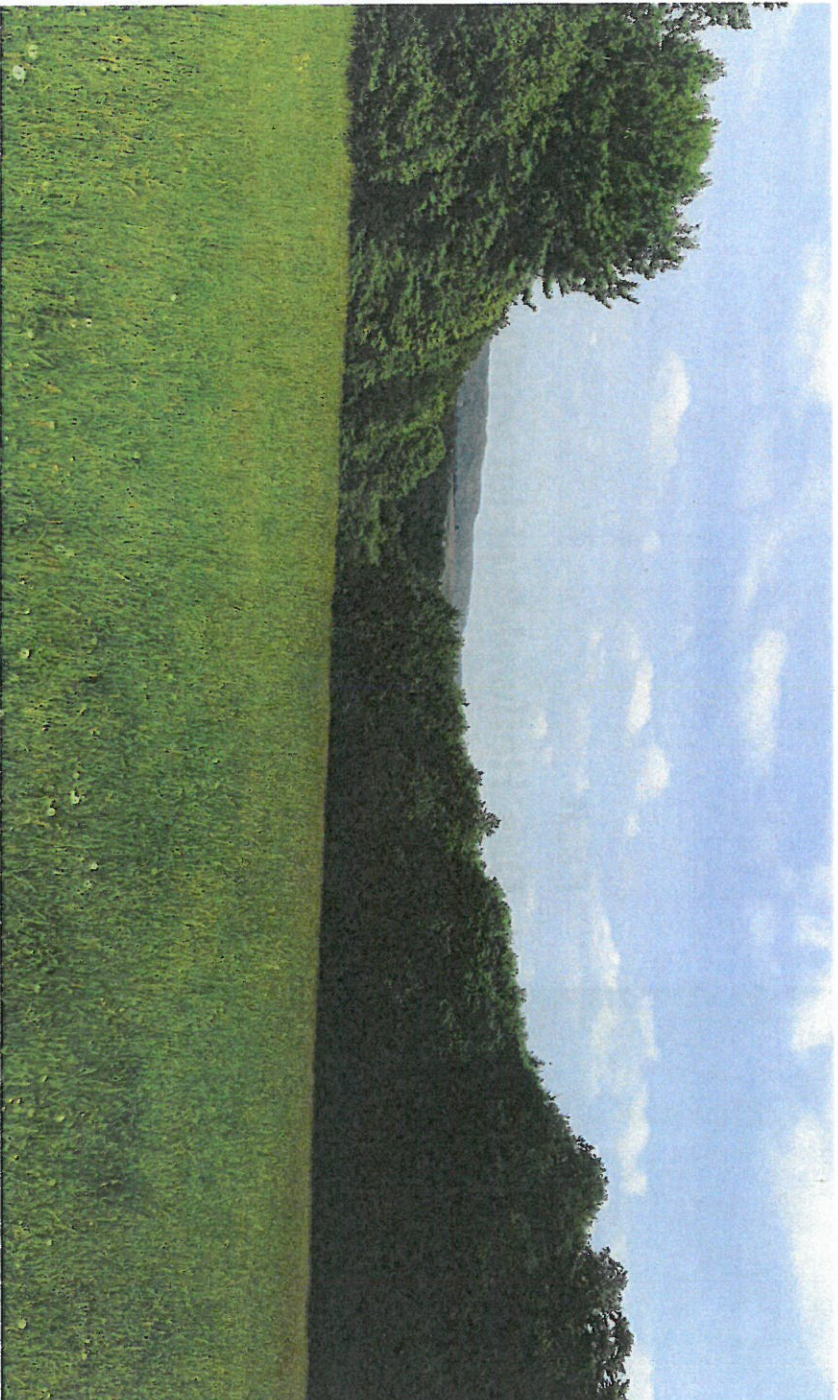
PROJEKT HEILWALD LAHNSTEIN



Fazit

**Das Heilwaldgebiet verfügt über reiche
Potentiale.**

**PROJEKT
HEILWALD LAHNSTEIN**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !